



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

18.09.2019

Antrag an den BA 15

Verkehrsgutachten Kirchtrudering vor Einleitung der Bauleitplanverfahren darstellen

Der BA 15 bittet die LHM (Planungsreferat) vor Einleitung entsprechender Bauleitplanverfahren ein Verkehrsgutachten für das Gebiet Kirchtrudering vorzulegen.

Das Gutachten berücksichtigt im Besonderen die drei großen zukünftigen Entwicklungsflächen „5. BA Messestadt Riem“, „Rappenweg“ und „Heltauerstraße“.

Das Gutachten leistet eine Gesamtschau über die Verkehrsentwicklung bei gerechneten 8000 zusätzlichen Wohneinheiten, die sich durch die drei o.g. Entwicklungsflächen ergeben.

Es wird auch noch auf den BA-Antrag 14-20 / B06441 „Verkehrsmodellierung und Verkehrskonzept für den Münchner Osten 2,0“ verwiesen.

Begründung

Der Demografie Bericht 2040 Teil 2 zeigt ein Potential an Zuwachs von 8000 weiteren Wohneinheiten für Kirchtrudering auf. Diese verteilen sich auf 2000 WE im Entwicklungsgebiet „Heltauerstraße“, 3000 WE „5. BA Messestadt Riem“ und 3000 WE „Rappenweg“.

Die Voruntersuchungen für alle 3 Entwicklungsflächen laufen bereits, für den 5. BA Messestadt Riem ist der Grund- und Eckdatenbeschluss für Anfang 2020 angestrebt. Es ist daher geboten, für alle drei Entwicklungsgebiete im Zusammenhang ein übergeordnetes Verkehrsgutachten „Kirchtrudering“ zu erstellen, bevor die Bauleitplanverfahren im Einzelnen eingeleitet werden.

Ein für jedes Gebiet gesondert erstelltes Verkehrsgutachten im Rahmen des jeweiligen Bauleitplanverfahrens lehnt der BA ab, da der zusätzliche Verkehr für jede einzelne Entwicklungsfläche isoliert betrachtet „noch“ verträglich erscheint, in Summe den kritischen Punkt jedoch überschreiten kann.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle